

# Jahrbuch 2024

DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V.



# Vorwort

## Unruhige Zeiten

Liebe Mitglieder der DLRG-Ortsgruppe Sehnde,

herzlich willkommen zu unserer diesjährigen Ausgabe des Jahrbuchs. Wir blicken auf ein Jahr voller Herausforderungen und Veränderungen zurück, das uns alle vor neue Aufgaben gestellt hat. In solch unruhigen Zeiten ist es umso wichtiger, dass wir als Gemeinschaft zusammenstehen und unsere Ziele klar im Blick behalten.

Die Schwimmausbildung, ein zentrales Anliegen unserer Ortsgruppe, hat uns auch in diesem Jahr viel abverlangt. Die aktuelle Nachrichtenlage, oft geprägt von Fehlinformationen und Unsicherheiten, erfordert von uns eine besonders sorgfältige und transparente Kommunikation. Es ist unsere Aufgabe, unseren Mitgliedern und der Öffentlichkeit stets verlässliche Informationen zu bieten und Falschmeldungen entschieden entgegenzutreten.

Der anhaltende Krieg in der Ukraine hat weltweit für Erschütterungen gesorgt. Auch wir können uns den Auswirkungen dieses Konflikts nicht entziehen. Umso wichtiger ist es, dass wir uns auf unsere Kernaufgaben konzentrieren und insbesondere die Schwimmausbildung für unsere Jugend weiterhin fördern. Denn die Jugend ist unsere Zukunft, und es liegt an uns, sie auf ihrem Weg zu unterstützen und zu begleiten.

Wir müssen in die Zukunft blicken, unsere Ziele und Visionen klar definieren und gemeinsam daran arbeiten, diese zu erreichen. Unsere Arbeit ist von essenzieller Bedeutung, nicht nur für die Sicherheit im Wasser, sondern auch für das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

Unsere Mitgliederzahlen sind erfreulich. Der Zulauf ist ungebrochen. Auch sind wir personell gut aufgestellt. Mein Dank gilt auch wieder einmal all denen, die die Ortsgruppe in jeder Form unterstützen.

Und nun viel Spass beim Stöbern in unserem Jahrbuch, welches Kamerad Helge dankeswerter Weise für uns zusammengestellt hat.

Auf ein erfolgreiches und gemeinsames Jahr!

Sehnde, im März 2025

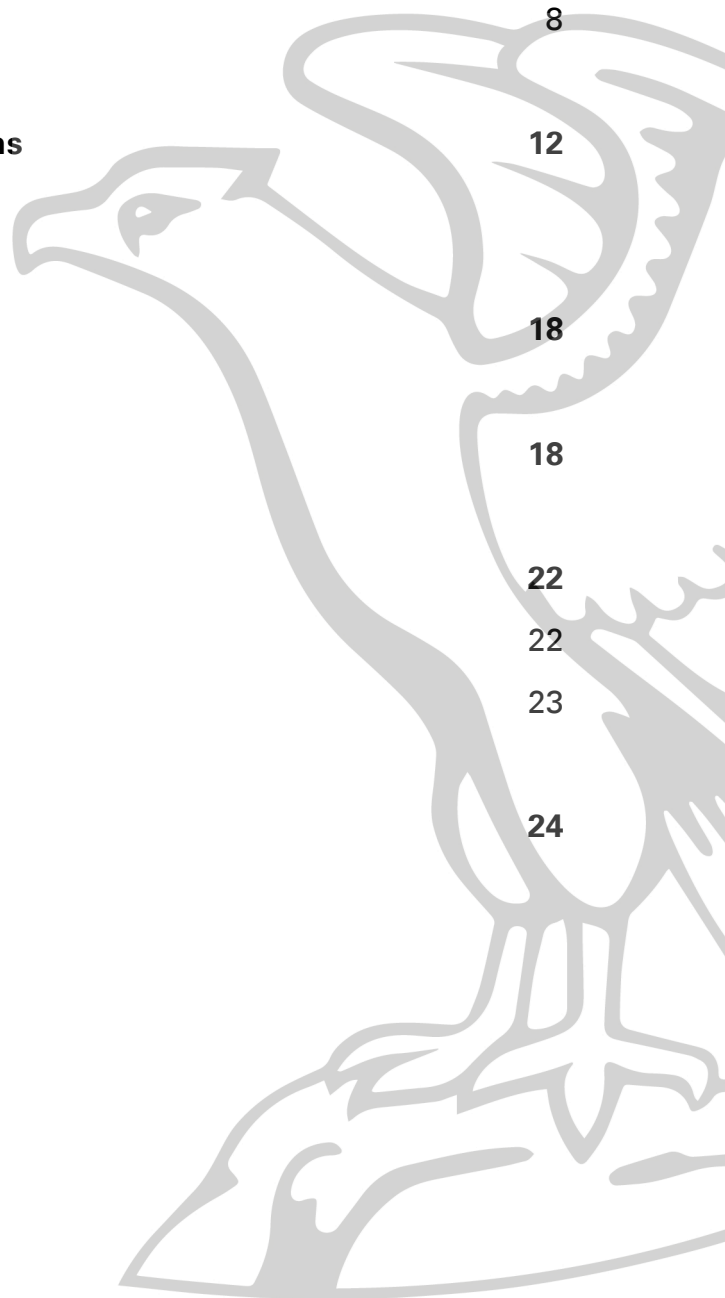
Uwe Eichelkraut

1. Vorsitzender



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Gremien</b>	<b>4</b>
1.1	Jahreshauptversammlung 2024	4
1.2	Mitgliederstatistik	7
<b>2</b>	<b>Technische Leitung</b>	<b>8</b>
	Technische Leitung	8
<b>3</b>	<b>Auszug aus der Jahresstatistik des Präsidiums</b>	<b>12</b>
<b>4</b>	<b>Veranstaltungen</b>	<b>18</b>
<b>5</b>	<b>Bildergalerie</b>	<b>18</b>
<b>6</b>	<b>Aktuelles</b>	<b>22</b>
6.1	Trainingszeiten	22
6.2	Termine	23
<b>7</b>	<b>Impressum</b>	<b>24</b>



# 1 Gremien

## 1.1 Jahreshauptversammlung 2024

Aus dem Protokoll

Samstag, 09. März 20224

**Beginn:** 16:02 Uhr

**Ende:** 16:55 Uhr

Anwesenheit: lt. Teilnehmerliste

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende Uwe Eichelkraut begrüßt die teilnehmenden Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. zur Jahreshauptversammlung. Er bittet um eine Gedenkminute für ein verstorbene Mitglied.

### **TOP 2 Benennung des Protokollführers**

Nach Vorschlag des Versammlungsleiters wird Helge Thormeyer einstimmig zum Protokollführer ernannt.

### **TOP 3 Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß und rechtzeitig erfolgt ist. Hierzu kommt kein Widerspruch aus der Versammlung.

### **TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigung**

Anhand der vorliegenden Teilnehmerliste stellt der Versammlungsleiter fest, dass von den 22 erschienenen Personen 18 stimmberechtigt sind.

### **TOP 5 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

### **TOP 6 Aushändigung der Anträge an die stimmberechtigten Mitglieder**

Dem Versammlungsleiter liegen keine Anträge vor.

### **TOP 7 Bekanntgabe des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung**

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt den Mitgliedern im ausgegebenen Jahrbuch 2023 vor.

### **TOP 8 Beschluss über die Tagesordnung**

Die vorliegende und mit der Einladung verschickte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 9 Berichte des Vorstandes mit Aussprache**

Der Versammlungsleiter Kam. Uwe Eichelkraut weist auf das auf der Internetseite zum Download bereitstehende Jahrbuch 2023 hin. Er macht einen kurzen Streifzug durch das Veranstaltungsjahr. Besondere Bedeutung weist er den Zahlen des Präsidiums bezüglich der Ertrinkungszahlen zu. Der Bericht wird vom Leiter Ausbildung ergänzt, besonders hebt er die Unterstützung beim Training durch einige der Jugendlichen hervor.

Kam. Helge Thormeyer berichtet über den Bereich Einsatz und Öffentlichkeitsarbeit. Das vorliegende Jahrbuch ist der 20. Jahrgang. Er ergänzt einen kurzen Bericht zum Thema Pfandbonspende, dabei kamen 1000,00 EUR Spende für die Ortsgruppe zusammen.

Kam. Lucia Angermann verliest den Jahreskassenabschluss für das Haushaltsjahr 2023.

### **TOP 10 Berichte der Revisoren**

Kam. Björn Fischer hat am 07.03.2024 die Kasse geprüft. Er bescheinigt der Kam. L. Angermann eine ordnungsgemäße Kassenführung.

### **TOP 11 Entlastung des Vorstandes**

Auf Antrag des Kam. Björn Fischer wird der Vorstand einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes (5) entlastet.

### **TOP 12 Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplans (mit Aussprache)**

Der vorgeschlagene Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 13 Ehrungen**

Für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Kameradinnen und Kameraden geehrt:

Um 16:40 Uhr ist ein weiteres stimmberechtigtes Mitglied erschienen, somit sind dann 19 Stimmberechtigte anwesend.

#### **10-jährige Mitgliedschaft:**

Jan-Luca Hatesuer, Isabelle Hatesuer, Finnja Meyfeld, Silvia Marutschke, Jasmin Meier, Stephanie Müller, Sascha Müller, Jarla Müller, Marike Müller, Alina Brieger, Ronja Keding

#### **25-jährige Mitgliedschaft:**

Andreas Brecl, Maria Ewald

#### **40-jährige Mitgliedschaft:**

Renate Neiber, Werner Höft

### **50-jährige Mitgliedschaft:**

Jürgen Dauter, Meinhard Griepetrog-Bätje, Regine Höft

### **TOP 14 Anträge**

Es wurden keine Anträge eingereicht.

### **TOP 15 Perspektivplanung**

Der Vorsitzende gibt einige Informationen zur Schwimmoftensive weiter. Zum Sachstand Vereinsheim sagt der Bürgermesiter Olaf Kruse einige Worte. Leider wird es wohl auch im Jahr 2024 noch keine Änderung der Situation gaben. Geplant ist, dass die Ortsgruppe zum Ende der Saison 2025 in das Vereinsheim zurückkehren kann.

### **TOP 16 Verschiedenes**

Der Vorsitzende beschreibt noch einmal das Spektrum der Vorstandsarbeit und bedankt sich bei allen, die in jeglicher Form die Arbeit der Ortsgruppe nach Kräften unterstützen.

### **TOP 17 Abschluß**

Der Vorsitzende Uwe Eichelkraut beendet um 16:55 Uhr mit ein paar abschließenden Worten die Jahreshauptversammlung.



## 1.2 Mitgliederstatistik 2024

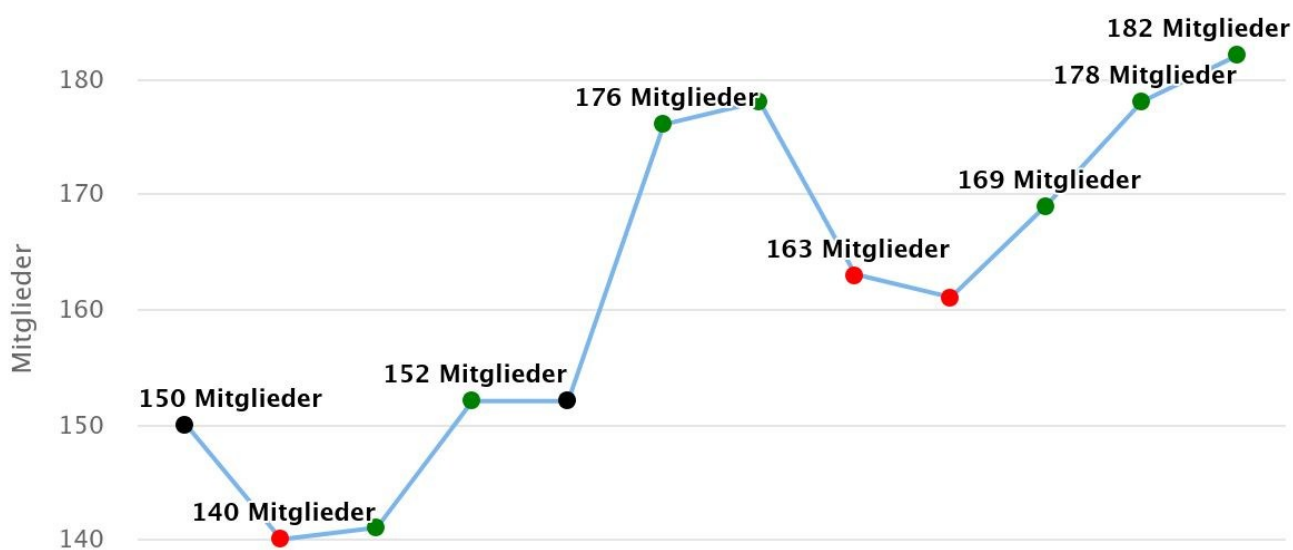
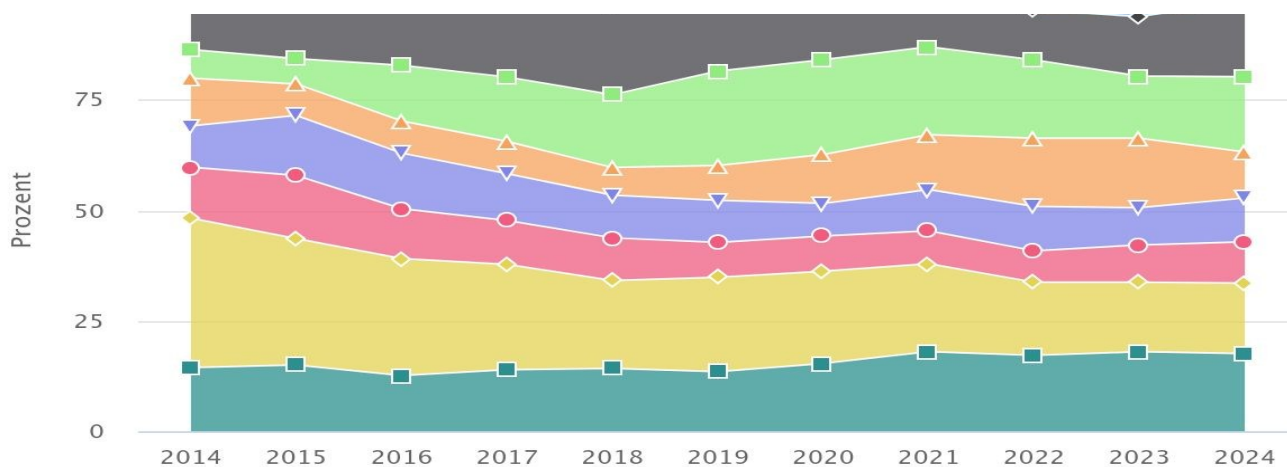
Die Mitgliederstatistik stellt sich für das Jahr 2020 wie folgt dar:

Mitgliederbestand zum 31.12.2023: 178

Mitgliederbestand zum 31.12.2024: 182

Darstellung nach Alter und Geschlecht:

Alter	männlich	weiblich	Gesamt
bis 6 Jahre	0	5	5
7–10 Jahre	19	12	31
11–14 Jahre	17	14	31
15–18 Jahre	9	10	19
19–26 Jahre	3	15	18
27–40 Jahre	6	11	17
41–60 Jahre	17	12	29
ab 61 Jahre	20	12	32



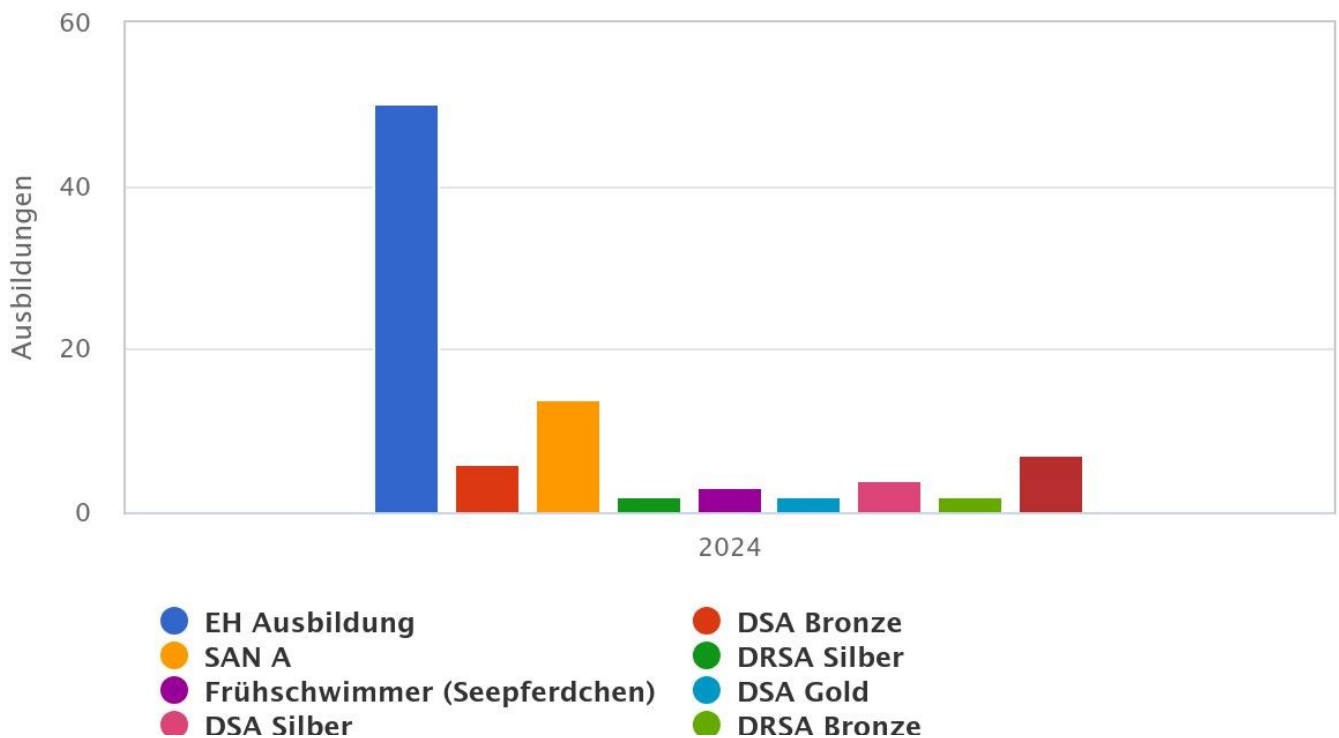
## 2 Technische Leitung

**ht** In der Technik wurden verschiedene Arbeitsstunden durchgeführt. Die Anzahl der Stunden kann leider nicht ermittelt werden. Dazu kommen **unzählige** Stunden im Wasserrettungsdienst am Steinhuder Meer, im Wachdienst am Altwarmbüchener See oder Wietzensee. Im Lehrschwimmbecken Höver wurden **82** Stunden Waachdienst geleistet.

Folgende Prüfungen/Lehrgänge wurden im Jahr 2024 durchgeführt (Teilnehmende):

Seepferdchen.....	3
Deutsches Schwimmbzeichen Bronze.....	6
Deutsches Schwimmbzeichen Silber.....	4
Deutsches Schwimmbzeichen Gold.....	2
Deutsches Rettungsschwimmbzeichen Bronze.....	2
Deutsches Rettungsschwimmbzeichen Silber.....	2
Deutsches Rettungsschwimmbzeichen Silber (Wiederholung).....	7
Erste-Hilfe-Ausbildung.....	50
Sanitätsausbildung A.....	14

Die Kam. Stephanie Müller und Heike Thormeyer führen regelmäßig für den Förderkreis Lehrschwimmbecken Höver e.V. Kurse für Aquafitness, Aquajogging und Wassergymnastik durch.





**Ausbildungsstand (Stand 31.12.2024) (Qualifikationen)**

Lehrschein Schwimmen/Rettungsschwimmen:.....	5
Ausbildungsassistent Schwimmen.....	3
Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen .....	2
Fachübungsleiter S/RS (DSB): .....	2
Übungsleiter B (Sport in der Prävention) .....	2
Multiplikator Breitensport.....	2
Sanitätshelfer (SanA):.....	7
Sanitäter (SanB): .....	3
Rettungshelfer .....	1
Erste-Hilfe-Ausbilder: .....	1
AED-Ausbilder: .....	1
Sanitäts-Ausbilder:.....	1
Ausbilder/Prüfer Wasserrettungsdienst:.....	1
DLRG Bootsführerschein A (Binnengewässer): .....	4
DLRG Bootsführerschein B (Seeschifffahrtsstr.): .....	2
Ausbilder/Prüfer DLRG Bootsführerschein A: .....	1
Ausbilder/Prüfer DLRG Bootsführerschein B .....	1
BOS-Sprechfunker:.....	2
DLRG Einsatzführer/Zugführer: .....	1
Fachberater Wasserrettung: .....	1

**Wasserrettungsdienst**

Die aktiven Mitglieder der Ortsgruppe Sehnde stellen oder unterstützen mit ihren unterschiedlichen Qualifikationen an verschiedenen Gewässern in der Region Hannover den Wasserrettungsdienst. Neben dem Dienst im Lehrschwimmbekken Höver zählen z.B. auch das Steinhuder Meer bzw. der Altwarmbüchener See und der Wietzensee zu den Wachgewässern. Eine Kameradin hat in diesem Jahr auch am ZWRD-K teilgenommen und dort auf Amrum ca. 140 Wachstunden geleistet. Beim Bürgerfest Hohenhameln wurden von 7 Kameradinnen und Kameraden insgesamt 66 Stunden geleistet.

Für das vergangene Jahr möchte ich mich auch im Namen von Markus Angermann bei allen aktiven Kameradinnen und Kameraden bedanken, die uns bei den verschiedenen Maßnahmen tatkräftig unterstützt haben. Für das neue Jahr sind wieder ein paar Veranstaltungen geplant, für deren Durchführung die Ortsgruppe auf viele helfende Hände angewiesen ist. Wir würden uns freuen, wenn hier auch wieder ein paar jüngere Kameradinnen und Kameraden Zeit und Lust finden.

Ich selber stehe als Leiter Einsatz aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr zur Verfügung, bleibe aber weiterhin in der Ausbildung im Bereich Einsatz aktiv und ansprechbar. Ich wünsche meinem Nachfolger bzw. meiner Nachfolgerin viel Erfolg.

## Information und Kommunikation

**ht** In diesem Jahr stand die Umstellung des DLRG-Betriebsfunks analog auf den DLRG Betriebsfunk digital an (20kHz auf 12,5 kHz). Dazu mussten neue Funkgeräte beschafft werden, die vom Präsidium und Bezirk bezuschusst wurden. Nach der Auslieferung der Geräte Ende August stand die Registrierung und die Erteilung der Frequenzzuteilung an. Über ein neues Portal, der eFGK (elektronische Funkgerätekartei) war die Abwicklung sehr einfach. Allerdings dauerte es dann ca. 3 Monate, bis die Bundesnetzagentur die Frequenzzuteilung abgeschlossen hatte. Da eine Nutzung aber sowieso erst nach dem 15.10.2024 möglich war, die Saison ja schon vorbei war und auch die Sprechfunkunterweisung erst im Januar 2025 stattfand, gab es damit keine Probleme.

Die DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V. verfügt also damit über 4 Handfunkgeräte im DLRG Betriebsfunk digital. Leider sind die Rufnamen etwas komplizierter geworden:

Adler Hannover-Land 73-79-30-01

Adler Hannover-Land 73-79-30-02

Adler Hannover-Land 73-79-30-03

Adler Hannover-Land 73-79-30-04



## Kinder- und Jugendtraining

akku Kinder-, Jugend- und Erwachsenentraining hat im vergangenen Jahr normal stattgefunden Aus- und Fortbildungen konnten ebenfalls stattfinden.

Vier Schwimmgruppen sind an den Donnerstagen im Hallenbad.

Gruppe 1: 17:15 Uhr – 18:15 Uhr mit 25 TN

Gruppe 2: 18:15 Uhr – 19:15 Uhr mit 23 TN

Gruppe 3: 19:15 Uhr – 20:15 Uhr mit 16 TN

Gruppe 4: 20:15 Uhr – 21:15 Uhr mit 24 TN gelistet, im Schnitt sind immer um die 8 TN anwesend.

In den ersten beiden Gruppen werde ich durch die Jugend aus der Gruppe 3 unterstützt, die mir mit den Kindern helfen und auch dort unter Anleitung ihre ersten Erfahrungen in der Trainingsgestaltung machen. Es gibt eine Warteliste, um in die Schwimmgruppen nachzurücken.

Derzeit läuft ein Test mit der APP „Meine DLRG“ (ISC => Internet Service Center), um für das Training zu- oder abzusagen. Dieses wird mit den TN aus der Gruppe 4 gemacht, nach leichten anfänglichen Problemen funktioniert dieses mittlerweile sehr gut.

Montags wurden dann wieder Rettungsschwimmausbildungen angeboten, für Wiederholer und für Neuerwerb der Qualifikationen. Die schriftl. Prüfung für die Rettungsschwimmabzeichen wird Online gemacht und kann vom Ausbilder live verfolgt werden. Um auch hier Papier zu sparen, wird nur noch das nötigste ausgedruckt.



### 3 Auszug aus dem Jahresbericht des Präsidiums

- Anstieg um 3,3 Prozent oder rund 20.000 Mitgliedschaften
- 49 Prozent sind Kinder und Jugendliche
- Investitionsstau gefährdet lebensrettende Schwimmausbildung

**Bad Nenndorf.** Wieder ein Mitgliederrekord der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG): Zum Jahresende 2024 verzeichneten die Wasserretter 627.146 Mitgliedschaften. Das sind 3,3 Prozent mehr als im Jahr davor (2023: 607.310). Die Rettungsschwimmer und Schwimmausbilder freuen sich damit über den dritten Höchststand in Folge. „Wir sind dankbar für das Vertrauen, das die Menschen der DLRG entgegenbringen. Diesen anhaltenden Schwung wollen wir nutzen, um die Sicherheit beim Baden und Wassersport weiter zu verbessern“, sagte DLRG Präsidentin Ute Vogt.

Inzwischen zählt die Organisation für Wasserrettung sogar über 50.000 Mitgliedschaften mehr als unmittelbar vor Ausbruch der Corona-Pandemie vor fünf Jahren. Knapp ein Drittel davon entfällt auf Kinder bis zwölf Jahre, die heute fast 200.000 Mitglieder ausmachen. „Alle diese Kinder wollen und sollen bei uns das Schwimmen lernen“, so die Präsidentin der DLRG. Ob das immer möglich ist, sei ungewiss. „Der milliardenschwere Investitionsstau in den öffentlichen Schwimmbädern hängt mittlerweile wie ein Damoklesschwert über uns. Für viele unserer im Durchschnitt 50 Jahre alten Bäder bedeutet der nächste Sanierungsfall womöglich das endgültige Aus.“

(Quelle [dlrg.de](http://dlrg.de))



Die DLRG fordert weiter einen runden Tisch mit Bund, Ländern und Kommunen, die – unter Einbeziehung von Nutzern wie die DLRG – gemeinsam eine bundesweite Bäderbedarfsplanung vornehmen und umsetzen müssen. Die oberste Priorität dabei muss die Pflichtaufgabe Schulsport haben. Bis zum Ende der Grundschule soll jedes Kind sicher schwimmen können. So steht es seit Jahren auch in den Lehr- und Bildungsplänen der Länder.

### **Mehr Aktive für die Schwimmausbildung**

Daneben will die DLRG selbst noch mehr Ehrenamtliche für die Ausbildung von Schwimmern und Rettungsschwimmern gewinnen, um im Sommer an den Badegewässern noch präsenter sein und mehr Kindern das Schwimmen beibringen zu können. Der Verband will neben der Ausbildung des Nachwuchses vermehrt Erwachsene neu zum Engagement oder zum Wiedereinstieg bewegen. Außerdem nehmen die Verantwortlichen Personen aus den eigenen Reihen in den Blick, etwa die Eltern der Schwimmkursteilnehmer. Die finanzielle Förderung von Ausbilderqualifikationen soll ebenso zu mehr Engagierten beitragen wie eine noch höhere Bezuschussung für die Bekleidung der Aktiven.

### **DLRG Hamburg wächst am stärksten**

Alle 18 Landesverbände verzeichneten 2024 mehr Zu- als Abgänge. Mit einem Plus von 7,8 Prozent wuchs die DLRG Hamburg wie in den Vorjahren prozentual erneut am stärksten. Auch Mecklenburg-Vorpommern (+7,6%), Brandenburg (7,3%) und Thüringen (+6,9%) legten deutlich überdurchschnittlich zu. Der mitgliederstärkste Landesverband bleibt Niedersachsen, der 16,3 Prozent aller Mitgliedschaften auf sich vereint. Im Jahr seines 100-jährigen Bestehens zählt der Landesverband erstmals mehr als 100.000 Mitglieder.

Rund die Hälfte aller DLRG Mitglieder (49%) ist 18 Jahre oder jünger. Jedes zehnte Mitglied ist 60 Jahre oder älter. 47,5 Prozent der Mitglieder sind weiblich.

Die nunmehr 627.000 Mitglieder der DLRG erhalten tatkräftige Unterstützung von gut 1,3 Millionen Menschen, die sich finanziell für die Arbeit der ehrenamtlichen Lebensretter engagieren. „Gemeinsam sind wir eine große Bürgerinitiative für die Wassersicherheit in Deutschland. Ohne unsere Förderinnen und Förderer stünden wir nicht da, wo wir sind“, so Ute Vogt.

## Die Mitgliederzahlen der DLRG Landesverbände:

- Baden 58.624 (+3%)
  - Bayern 40.311 (+3,3%)
  - Berlin 13.216 (+1,5%)
  - Brandenburg 4.764 (+7,3%)
  - Bremen 3.106 (1,3%)
  - Hamburg 5.654 (+7,8%)
  - Hessen 65.147 (+2,8%)
  - Mecklenburg-Vorpommern 5.430(+7,6%)
  - Nordrhein 76.493 (+3,9%)
  - Rheinland-Pfalz 34.973 (+1,8%)
  - Saar 12.842 (+3,4%)
  - Sachsen 4.617 (+4,6%)
  - Sachsen-Anhalt 4.686 (+2,5%)
  - Schleswig-Holstein 35.497 (+4,7%)
  - Thüringen 3.431 (+6,9%)
  - Westfalen 87.859 (+2,6%)
  - Württemberg 67.974 (+3%)
- 
- Ortsgruppe Sehnde 182 (+2,5 %)

**Niedersachsen 102.522 (+3,6%)**

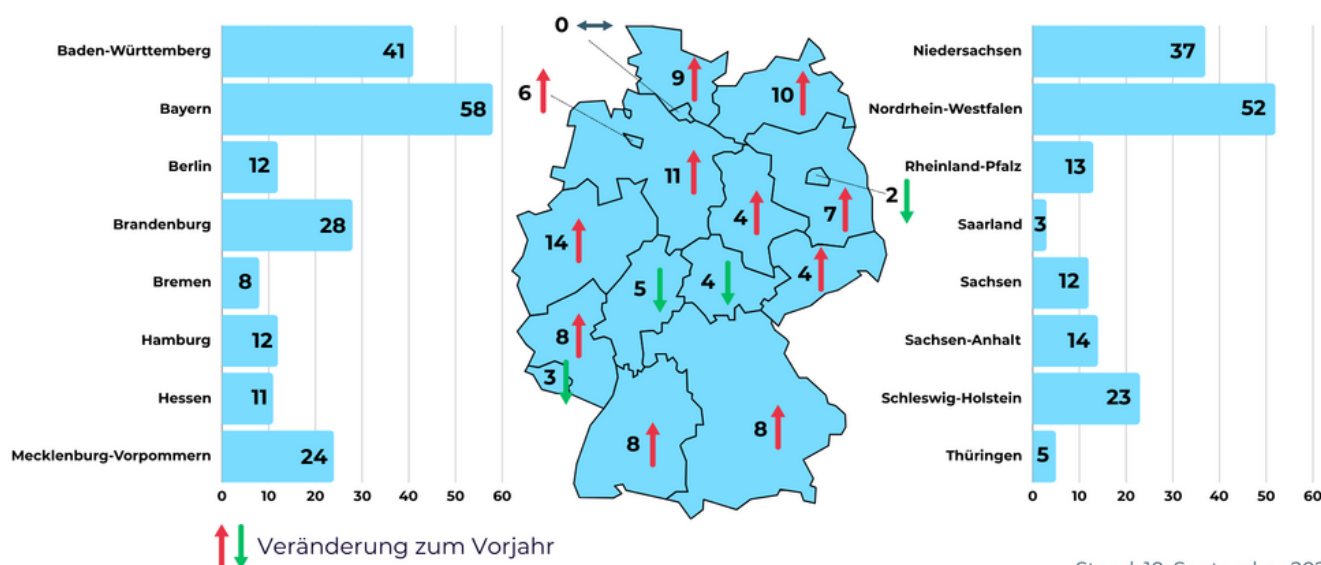


## DLRG Bilanz zum Ende des Sommers: deutlich mehr Menschen ertrunken als im Vorjahr

- **Mindestens 353 tödliche Unfälle in deutschen Gewässern**
- **Rettungskräfte verhinderten vielfach weitere Todesfälle im Wasser**
- **„Leuchtende Beispiele“ für lebenswichtige Schwimmausbildung ausgezeichnet**

**Bad Nenndorf.** Im sonnigen Ferienmonat August haben sich deutschlandweit viele tödliche Badeunfälle ereignet. Insgesamt verzeichnete die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) in diesem Jahr bis zum Ende der Sommerferien (Stand: 10.9.) 353 Todesfälle in den Gewässern. Das sind 75 Opfer mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres und zu diesem Zeitpunkt so viele wie seit fünf Jahren nicht (2019: 365). „Diese traurige Entwicklung zeichnete sich zur Mitte des Sommers bereits ab. Im heißen August sind dann nochmals deutlich mehr Menschen ertrunken als im Jahr davor“, berichtete DLRG Präsidentin Ute Vogt und ergänzte: „Trotz aller Appelle und zahlreicher mahnender Beispiele waren Leute beim Baden und bei Wassersportaktivitäten immer wieder nicht vorsichtig genug.“

### Bundesländer



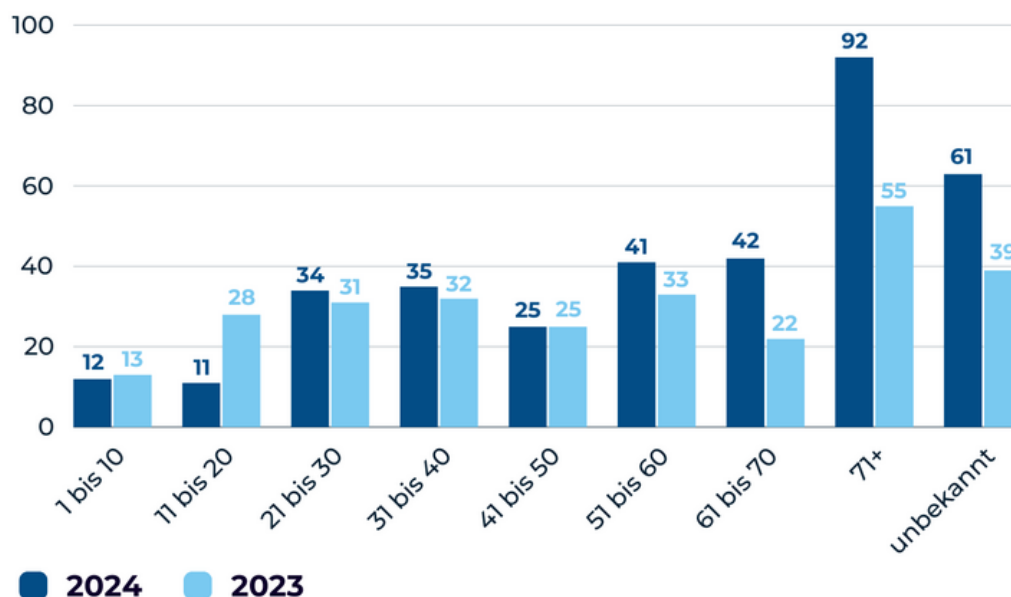
70 Prozent der tödlichen Unfälle (248) ereigneten sich seit Beginn der Badesaison Anfang Mai. Kamen im Wonnemonat noch etwas weniger Menschen im Wasser ums Leben (-4), ertranken im Juni (+3) und Juli (+10) mehr Personen. Im August fanden bundesweit 80 Menschen (+33) den nassen Tod. Mehr Opfer in einem Monat waren nach der DLRG Statistik zuletzt im August 2020 (117) zu verzeichnen.

Die meisten Todesfälle zählte die DLRG bisher in Seen und Teichen (132) sowie in Flüssen und Bächen (134). In den Fließgewässern im Binnenland zählten die Wasserretter letztmals 2018 (153) mehr Unglücke. Einen Höchststand in den vergangenen Jahren erreichte auch die Opferzahl in den Meeren: 28 Todesfälle in Nordsee (3) und Ostsee (25) gab es in den vergangenen zehn Jahren nicht. In Schwimmbädern ertranken zehn Menschen.

## Anteil älterer Opfer gestiegen

Im Altersvergleich ist auffällig, dass insbesondere unter den Menschen in der zweiten Lebenshälfte die Zahl der Todesfälle stieg. Rund 60 Prozent der Opfer mit bekanntem Alter waren älter als 50 Jahre; in den fünf Jahren zuvor traf das durchschnittlich auf die Hälfte der Verunglückten (49,4%) zu. „Die immer neuen Temperatur-Rekorde sind für den Körper sehr herausfordernd. Plötzlich auftretende Herz-Kreislaufprobleme sind im Wasser noch viel häufiger lebensbedrohlich“, erklärte DLRG Präsidentin Ute Vogt. Umso wichtiger sei es, bewachte Badestellen aufzusuchen und keinerlei Risiken einzugehen. Über alle Altersklassen hinweg waren 77 Prozent der tödlich Verunglückten männlich.

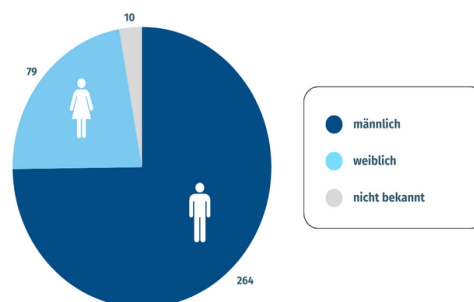
### Alter



Stand: 10. September 2024

Neben Badenden und Schwimmern kommen immer wieder auch andere Wassersportler ums Leben. So zählte die DLRG bisher 30 Personen, die mit Wassersportgeräten wie Kanus oder Stand-up-Paddle-Boards unterwegs waren und tödlich verunglückten. Das Tragen von aufblasbaren Schwimmwesten und andere Sicherheitsvorkehrungen hätten viele dieser Unfälle anders enden lassen können.

### Geschlecht

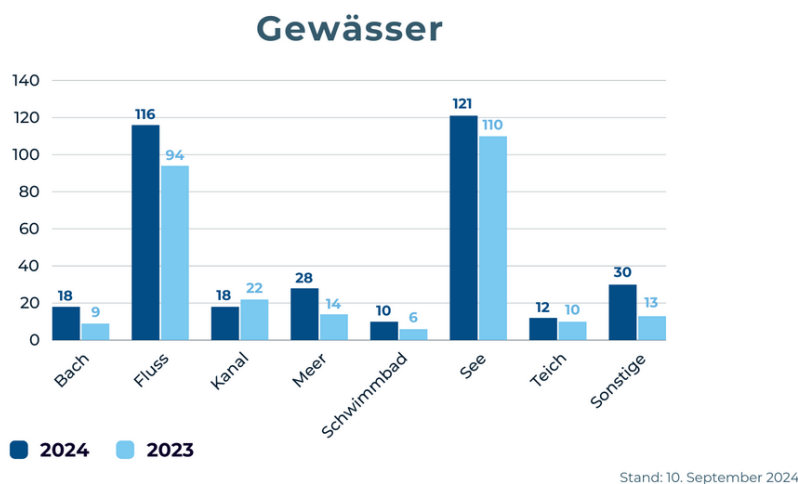


Stand: 10. September 2024



## Hunderte Leben gerettet

Die Zahl der Ertrunkenen wäre vor allem in den Sommermonaten deutlich höher ausgefallen, wären nicht vielfach Rettungskräfte noch rechtzeitig zur Stelle gewesen. „Allein unsere Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer an Nord- und Ostsee befreiten bis Ende August in rund 230 Fällen in Not Geratene aus der Lebensgefahr im Wasser“, nennt Präsidentin Vogt ein Beispiel. Dem Verband sind etwa noch einmal so viele Rettungseinsätze aus dem Binnenland bekannt. Offizielle Zahlen dazu werden jedoch erst nach dem Jahreswechsel erhoben.



Die ehrenamtlichen Helfer an den Badestellen haben mindestens das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber und einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert. Ihre Fertigkeiten und ihr Wissen weisen sie regelmäßig nach. An den Küsten verrichten zwischen Anfang Mai und Ende September etwa 6.000 Freiwillige einen Dienst am Strand. Dort sind an sieben Tagen in der Woche Rettungsschwimmer im

Einsatz. Zudem sorgen rund 49.000 Ehrenamtliche der DLRG an heimischen Seen und in Schwimmbädern für Sicherheit – zumeist an den Wochenenden.

## Vorbildliches Engagement fürs Schwimmen lernen

Bis zum Ende der Sommerferien in Deutschland ertranken zwölf Kinder zwischen null und zehn Jahren (2023: 13). Damit sind Jungen und Mädchen zwar seltener vom Ertrinken betroffen, die DLRG sieht trotzdem Grund zur Sorge: Die Mehrheit der Kinder am Ende der Grundschulzeit kann nicht sicher schwimmen. „Wer das nicht mehr lernt, bleibt sein Leben lang am, auf und im Wasser gefährdet“, so Ute Vogt. Das zeigten viele Badeunfälle, die überdurchschnittlich häufig Nichtschwimmer und schlechte Schwimmer erlitten. Um das zu vermeiden, brauche es mehr Wasserflächen und qualifizierte Lehrkräfte sowie mehr politisches Engagement. „Nur die Schulen erreichen alle Kinder und müssen in die Lage versetzt werden, Schwimmunterricht im benötigten Umfang durchzuführen.“

Gleichwohl weiß die DLRG darum, dass viele Schulen sich stark engagieren, um im besten Fall alle ihre Schüler zu sicheren Schwimmern auszubilden. Insgesamt 26 dieser Schulen zeichneten die Wasserretter jetzt mit dem Förderpreis „DLRG & Schule 2024“ aus. Dazu Ute Vogt: „Jede dieser Schulen leistet Besonderes und ist ein leuchtendes Beispiel, das hoffentlich möglichst viele andere zum Nachahmen motiviert. Denn schwimmen zu können gehört einfach zum Leben dazu wie das Lesen, Rechnen und Schreiben.“ So sieht es auch das Lehrpersonal der Fasanenhofschule in Stuttgart. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule genießen einen vierjährigen wöchentlichen Schwimmunterricht, beginnend mit der Wassergewöhnung in der ersten Klasse.

(Quelle [dlrg.de](https://www.dlrg.de))

## 4 Veranstaltungen

### Veranstaltungen

**ht** Im Laufe des Jahres wurden verschiedene Veranstaltungen angeboten und durchgeführt. Im Folgenden eine Aufstellung. (Anzahl der Veranstaltungen)

Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens.....	2
Erste-Hilfe .....	4
Wachdienst am AWB-See.....	2
Jahreshauptversammlung .....	1
Teilnahme am Schützenausmarsch in Höver .....	1
Sanitätsdienst Bürgerfest Hohenhameln .....	1

## 5 Bildergalerie

Sanitätsdienst Hohenhameln 17.08.2024



SanA-Lehrgang 18.02.2024



## Jahreshauptversammlung 09.03.2024



Grünkohlessen 29.11.2024



## 6 Aktuelles

### 6.1 Trainingszeiten

Hallenbadsaison (Oktober – April)

#### Jugendtraining

Jugend	Do., 17:15 – 18:15 Uhr
Junioren	Do., 18:15 – 19:15 Uhr
Juniorretter	Do., 19:15 – 20:15 Uhr

#### Rettungsschwimmen

LSB Höver Do., 20:15 – 22:00 Uhr

Zusatztermine nach Absprache

#### Schwimmen und Co

Freies Training	Mo., 21:00 – 22:30 Uhr
Wassergymnastik*	Di., 15:30 – 16:30 Uhr
Aquajogging*	Sa., 17:00 – 18:00 Uhr
	Sa., 18:00 – 19:00 Uhr

\* Eine Veranstaltung des Förderkreises Lehrschwimmbecken Höver e.V., Anmeldung erforderlich.

Freibadsaison (Mai – September)

Zusatztermine oder andere Örtlichkeiten nach Absprache



## 6.2 Termine

### März

08.03.2025	09:00 Uhr	Tag der Sauberen Landschaft (Region Hannover)
08.03.2025	16:00 Uhr	Jahreshauptversammlung

### Mai

23.–25.05.2025	Schützenfest in Höver
----------------	-----------------------

### August

23.08.2025	Ortsfest Höver
30.–31.08.2025	Bergfest Sehnde

### November

n.n.	Grünkohlessen
------	---------------

### Vorstandssitzungen

Unsere Vorstandssitzungen sind grundsätzlich öffentlich. Sie finden in der Regel monatlich Mittwoch um 19:30 Uhr statt. In der aktuellen Situation führen wir auch die Vorstandssitzungen virtuell durch. Die genauen Termine können beim Vorstand erfragt werden.

### Sonstiges

Änderungen der Termine bleiben vorbehalten. Die Termine werden jeweils rechtzeitig vorher per Aushang im LSB Höver und per Email bekanntgegeben. Für die Aufnahme in den Email-Verteiler bitte kurze Email an [kommunikation@sehnde.dlrg.de](mailto:kommunikation@sehnde.dlrg.de).

# Impressum

## Herausgeber:

Vorstand der DLRG Ortsgruppe Sehnde e.V.

c/o Uwe Eichelkraut

Brunnenstraße 5

31319 Sehnde-Höver

05132 . 866176

info@sehnde.dlrg.de

http://sehnde.dlrg.de

## V.i.S.d.P.:

Helge Thormeyer

## Redaktion:

Uwe Eichelkraut (**ue**)

Helge Thormeyer (**ht**)

Markus Angermann (**akku**)

## E-Mail:

jahrbuch@sehnde.dlrg.de

## Layout:

Helge Thormeyer

## Druck:

Uwe Eichelkraut

## Erscheinungsdatum:

08. März 2025

